

# Verlängerung der StadtBahn-Linie 1 bis Sennestadt

**moBiel**



## Die Mobilitätslinie für den Bielefelder Süden

### Bürgerdialog in Senne

Friedenskirche, Evangelische Emmaus-Kirchengemeinde  
Bielefeld, 12. März 2019



## Das Projekt im Überblick

- Mobilitätslinie für den Bielefelder Süden
- Streckenverlauf
- Planungsvarianten nördlich der Travestraße in Sennestadt
- Fragestellungen, an denen wir arbeiten
- Zeitplan

## Projektkommunikation und Bürgerbeteiligung

- Beteiligungsangebote für die Anwohnerinnen und Anwohner
- Informations- und Dialogangebote von moBiel für die Mobilitätslinie

# Das Projekt im Überblick

## Zukunftsprojekt für den Bielefelder Süden

- Mobilitätsgewinn für Sennestadt, Senne und Brackwede und damit für insgesamt fast 85.000 Einwohner
- Unterstützung der Umsetzung des INSEK
- Investition in eine nachhaltige und komfortable Mobilität für die Bürgerinnen und Bürger im Süden

## Zukunftsprojekt für Bielefeld

- Einstieg in den Umstieg auf den ÖPNV
- Leuchtturmprojekt für eine ÖPNV-orientierte Verkehrswende in Bielefeld
- Attraktivität für die geplante Klimaschutzsiedlung auf dem Schillinggelände: Klimaschutz setzt nachhaltige Mobilität voraus

# Ein erlebbarer Mobilitätsgewinn für den Bielefelder Süden



- 1 Die Einwohner der Sennestadt erhalten eine direkte Verkehrs-anbindung an die Innenstadt, die ihren Mobilitätsbedürfnissen entspricht.
- 2 Für die Bewohner der Südstadt verbessern sich Anbindung und Mobilität.
- 3 Für die Anwohner in Senne-Buschkamp wird eine durchgehende und umsteigefreie Verbindung in die Innenstadt geschaffen.

Die Fahrt mit der StadtBahn ist zudem mit einem erlebbaren Komfortgewinn verbunden.

# Vorteile für die weitere Entwicklung von Sennestadt

moBiel



- 1 Die Mobilitätslinie unterstützt die Planung des INSEK zur Aufwertung der Quartierszentren.
- 2 Durch die Mobilitätslinie kann der öffentliche Raum in der Brackweder und Paderborner Straße neu gestaltet werden.
- 3 Die Mobilitätslinie steigert die Attraktivität der Neubauflächen an der Travestraße und Elbeallee.
- 4 Die Klimaschutzsiedlung auf dem Schillinggelände wird unterstützt: Die Stärkung des ÖPNV ermöglicht wirksamen Klimaschutz.

# Vorteile für Schülerverkehr und Wohngebiete

moBiel



 **Die Schulen in Sennestadt und Senne werden besser angebunden:**

Schüler und Lehrer aus Sennestadt, Senne, Brackwede sowie der Innenstadt kommen schneller und bequemer zum Unterricht.

 **Der StadtBahn-Anschluss wertet die Wohngebiete auf:**

Diese Aufwertung schafft Impulse für Investitionen durch die Wohnungsgesellschaften und Wohnungsgenossenschaften.

# Zwei Varianten in Prüfung



- 1 Variante 1 teilt die Linie ab der Travestraße.
- 2 Variante 2 folgt dem Verlauf der heutigen Bus-Linie 135.

# Variante 1: Split

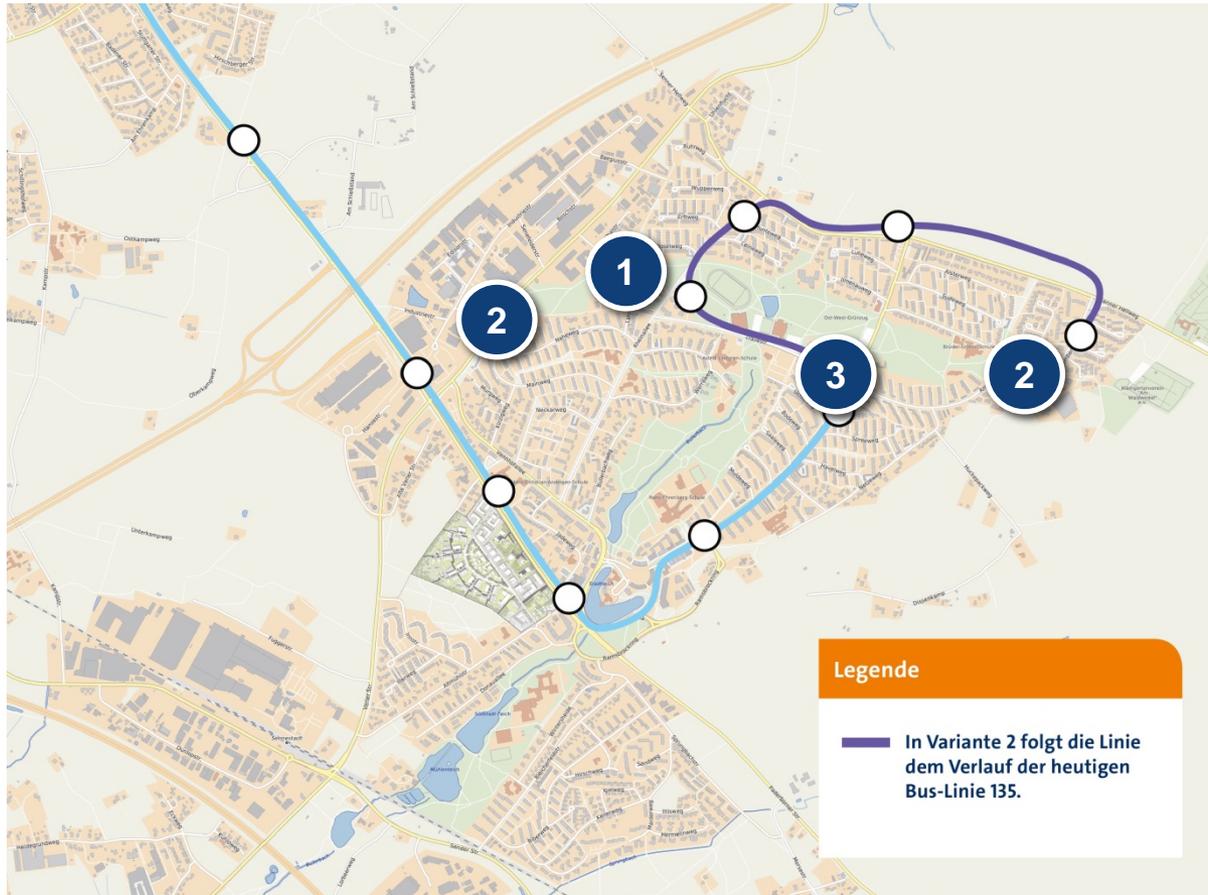
## Zwei Linienäste



- 1 Jede zweite Bahn biegt von der Elbeallee in die Travestraße ab. Auf jedem Linienast ergibt sich ein 20-Minuten-Takt.
- 2 Die Lage der Endhaltestelle im Grünzug auf der Höhe der Rheinallee wird noch geprüft.
- 3 Die Linie unterstützt die INSEK-Maßnahmen für die Quartierszentren Rheinallee/Travestraße und Württemberger Allee.
- 4 Eine Entscheidung über die beiden Varianten für den Abschnitt nördlich der Travestraße ist noch nicht gefallen.

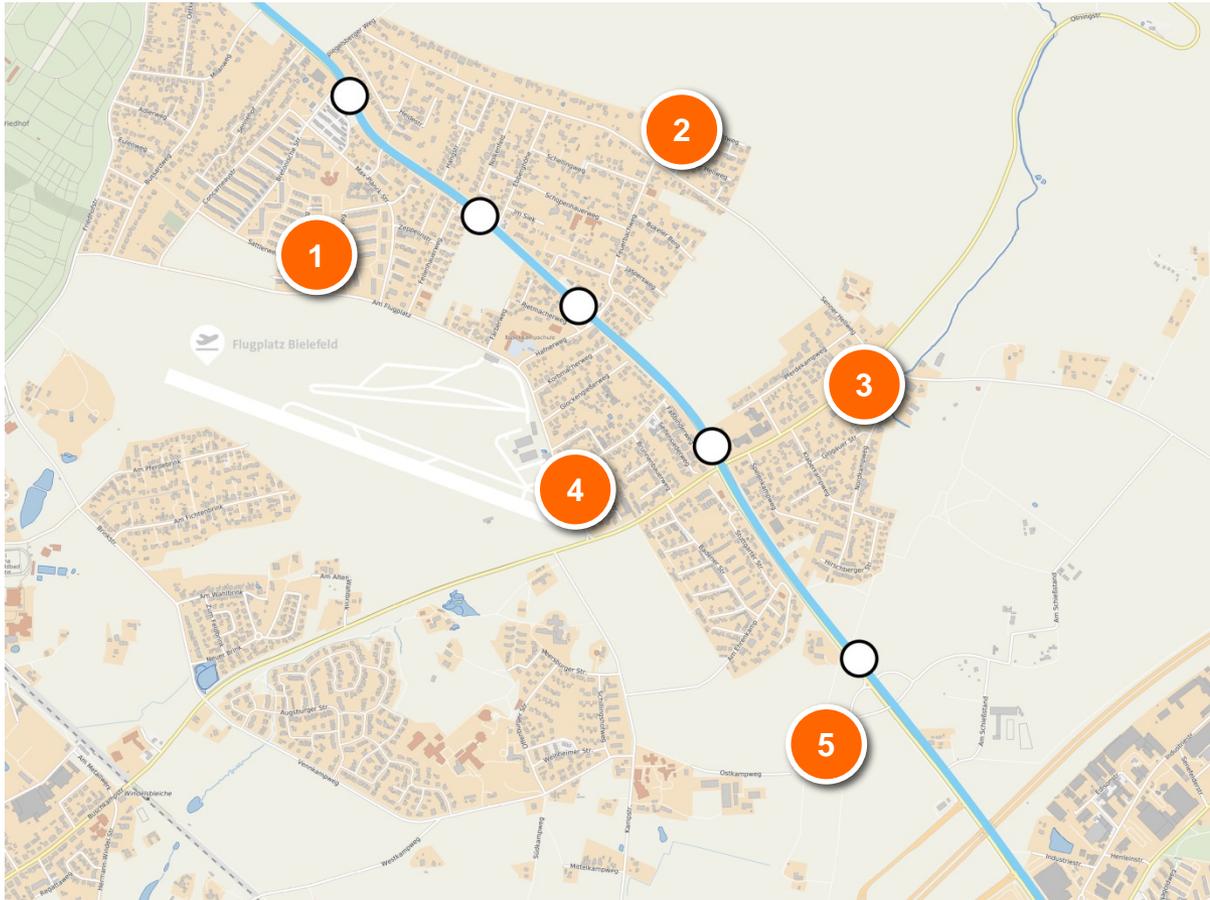
# Variante 2: 135

## Linienweg der 135



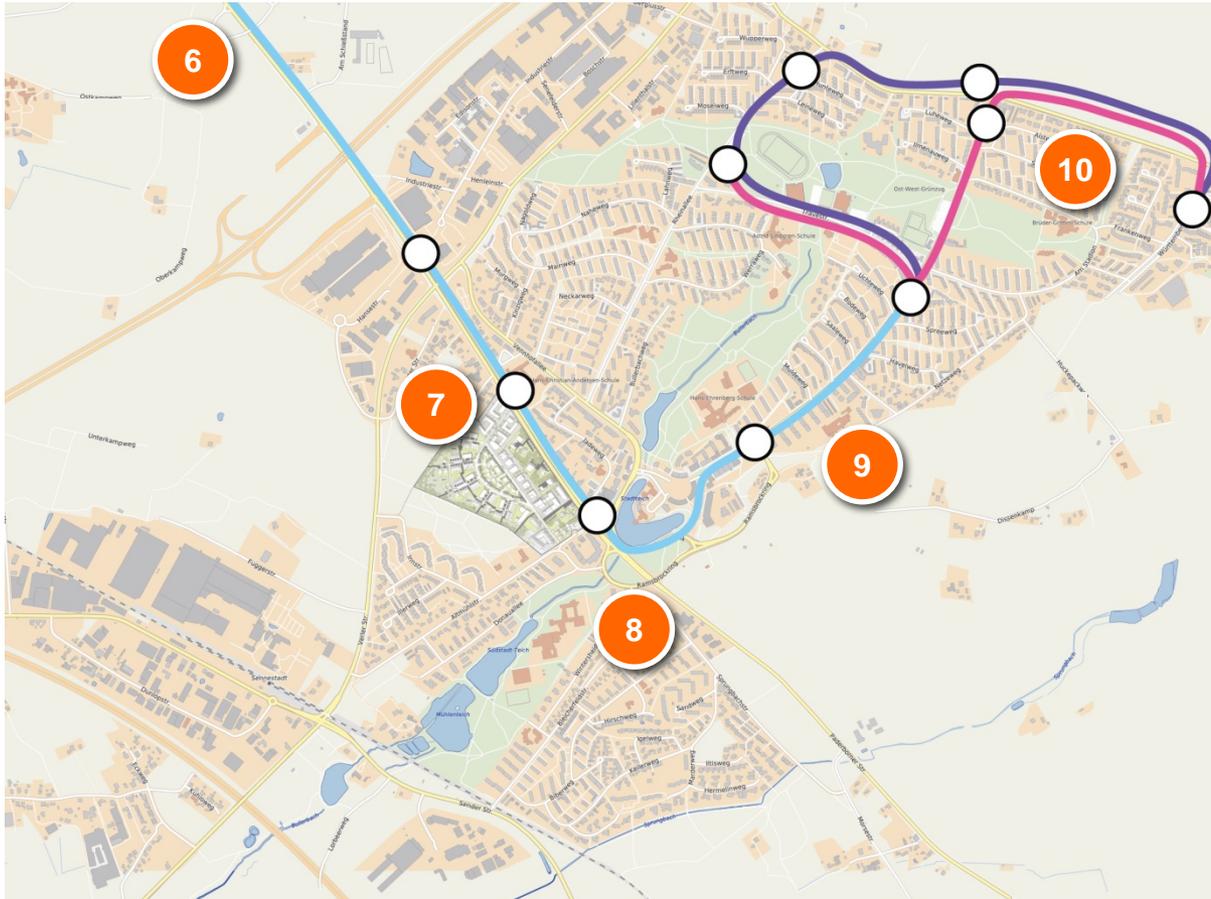
- 1 Beim Einbiegen von der Travestraße in die Rheinallee muss für die Kurve ein Teil des Ost-West-Grünzugs in Anspruch genommen werden. Die Lage einer Haltestelle im Grünzug auf der Höhe der Rheinallee wird noch geprüft.
- 2 Die Linie unterstützt die INSEK-Maßnahmen für die Quartierszentren Rheinallee/Travestraße und Württemberger Allee.
- 3 Eine Variantenentscheidung für den Abschnitt nördlich der Travestraße ist noch nicht gefallen.

# An diesen Fragestellungen arbeiten wir gerade mit den Projektpartnern (1/2)



- 1 Straßenquerschnitte an der Landesstraße L 756, Geschwindigkeitsniveau
- 2 Prüfung des Flächenbedarfs und der Betroffenheit der Anlieger
- 3 Gestaltung von Ein- und Ausfahrten
- 4 Anpassungen von Kreuzungen und Einmündungen
- 5 Prüfung beidseitiger, sicherer Radverkehrsanlagen auf Fahrbahnniveau

# An diesen Fragestellungen arbeiten wir gerade mit den Projektpartnern (2/2)



- 6 Prüfung beidseitiger, sicherer Radverkehrsanlagen auf Fahrbahnniveau
- 7 Anpassungen von Kreuzungen und Einmündungen
- 8 Verkehrsführung rund um den Sennestadtteich
- 9 Trassenführung und Gestaltung des Straßenraums in Sennestadt Nord
- 10 Zwei Varianten nördlich der Travestraße

- Das Land Nordrhein-Westfalen und die Bundesrepublik Deutschland übernehmen bis zu 90 Prozent der Investitionen.
- Den verbleibenden Anteil übernehmen die Stadt Bielefeld und die moBiel GmbH.
- Alle nicht stadtbahnrelevanten Investitionen trägt die Stadt Bielefeld.
- Eine endgültige Zusage über die Finanzierung erfolgt wie bei allen Infrastrukturprojekten erst nach dem Planfeststellungsverfahren und dem erbrachten Nachweis des volkswirtschaftlichen Nutzens des Projektes.

# Der Zeitplan für die Mobilitätslinie: Die Planungsphasen



# Projektkommunikation und Bürgerbeteiligung

- In Bürgerdialogen werden die Themen diskutiert, welche die Anwohnerinnen und Anwohner unmittelbar betreffen und interessieren.
- Auswahl von zukünftigen Themen:
  - Vorzugsvariante nördlich der Travestraße
  - Aufteilung des Straßenraums in Sennestadt und Senne
  - Auswirkungen der Baumaßnahmen: Bauabläufe, Flächenbedarf, Umleitungen
  - Auswirkungen des Betriebs: Lärmschutz, Parkplätze, Flächenbedarf
- moBiel stellt Informations- und Dialogangebote über den gesamten Zeitraum des Planungsprozesses bereit.

## Wir suchen aktiv den Dialog



### **Projektwebseite**

Unter [www.moBiel.de](http://www.moBiel.de) können sich Interessierte über den aktuellen Planungsstand und über das Dialog- und Beteiligungsverfahren informieren.



### **Projektbüro**

Im Projektbüro am Reichowplatz 11 in Sennestadt ist regelmäßig ein Ansprechpartner vor Ort.



### **Anwohnerinformation**

Wir informieren die Anwohnerinnen und Anwohner anlassbezogen über aktuelle Entwicklungen im Projekt.

## Wir geben Antwort



### **Bürgertelefon**

Für Fragen sind wir unter der Telefonnummer 0521/51-1222 Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr erreichbar.



### **Kontaktformular**

Auf Anfragen reagieren wir in der Regel innerhalb eines Arbeitstages. Per Mail sind wir erreichbar unter: [dialog@moBiel.de](mailto:dialog@moBiel.de)



### **Rückmeldungen (z.B. Dialogkarte)**

Die Hinweise, Fragen und Themen der Bürgerinnen und Bürger fließen in die Projektkommunikation ein.

# moBiel verzahnt Planung, Beteiligung und Kommunikation



2018

2019

2020

ab 2021

Planung



● Antrag auf Planfeststellung (voraussichtlich)

➤ Start Bürgerdialog am 12./19.03.2019

Beteiligung

➤ Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung

Kommunikation

Projektwebseite, Bürgertelefon, Projektbüro am Reichowplatz 11

